

Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion Mehrwertstadt
Frau Rötsch
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

Drucksache 0489/25; Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO; Aktueller Stand Hitzeaktionsplan; öffentlich

Sehr geehrte Frau Rötsch,

Erfurt,

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

1. Gibt es inzwischen einen Hitzeaktionsplan, der über den Entwurfsstatus aus dem Jahr 2022 hinausgeht?

Wie Sie richtig dargestellt haben, wurden bereits in den Jahren 2022/23 Anfragen zum Hitzeaktionsplan durch die Stadtverwaltung beantwortet. Aus der Beantwortung der Anfragen (siehe auch DS 0064/23) ging hervor, dass zwar durch ein externes Büro ein Entwurf für einen Hitzeaktionsplan erarbeitet wurde, aber grundsätzlich nicht vorgesehen war und ist, den Hitzeaktionsplan durch den Stadtrat beschließen zu lassen. Gleichwohl dient der vorgeschlagene Maßnahmenplan, welcher insbesondere Maßnahmen des gesundheitlichen Hitzeschutzes betrifft, als Arbeitsgrundlage der Verwaltung.

Seit Anfang des Jahres 2023 arbeitete eine verwaltungsinterne dezernatsübergreifende Arbeitsgruppe, die die einzelnen vorgeschlagenen Maßnahmen auf Umsetzbarkeit prüfte und eine Priorisierung festlegte. Viele der Maßnahmen wurden bzw. werden bereits umgesetzt. Ein Großteil der vorgeschlagenen Maßnahmen betrifft insbesondere die Information der vulnerablen Gruppen. Hier wurden mehrere Kampagnen über die Presse, Faltblätter, das Amtsblatt und soziale Medien gestartet. Es fanden Aktionen mit einem Informationstand auf dem Fischmarkt statt, hier wurde zu gesundheitlichen Auswirkungen und Maßnahmen zum Hitzeschutz informiert sowie Mehrwegtrinkflaschen ausgegeben. Darüber hinaus wird das städtische Hitzeportal ständig aktualisiert und in den Sommermonaten ein Hitzetelefon geschaltet.

Seit diesem Jahr liegt ein Hitze-Handbuch vor, welches durch die Verwaltung erarbeitet wurde. Dieses gibt Informationen und Empfehlungen für Beschäftigte im Gesundheits-, Pflege-, Sozial-, Bildungs- und Wohnbereich und

Seite 1 von 2

wird zeitnah online verfügbar sein bzw. kann die Druckversion in der Verwaltung abgefordert werden.

Bauliche Maßnahmen zum Hitzeschutz sind Gegenstand einer weiteren internen Arbeitsgruppe der Verwaltung, die aktuell einen Standard zur klimaangepassten Stadtentwicklung erarbeitet.

2. Wenn ja: Wo ist dieser einsehbar und wie ist der Stand der Umsetzung?

Siehe Frage 1

3. Wenn nein: Woran liegt es, dass der Plan noch nicht in einer finalen Fassung vorliegt?

Siehe Frage 1

Mit freundlichen Grüßen

A. Horn